

Ukraine: Lösungen von Panafrikan Forum in Österreich

Presseerklärung

Wien, 06. März 2022

Das Pan African Forum in Austria (PANAFPA) und Leaders der afrikanischen Communities in Österreich sind bestürzt über die Entwicklung in der Ukraine und sind besonders beunruhigt über Berichte, dass Menschen von dem Afrikanischen Kontinent, bei der Flucht aus der Ukraine, Rassismus an den Grenzen Polens, Rumäniens und der Slowakei erleben. Diesen Menschen wird das Recht verweigert, sich in Sicherheit zu bringen. Wir verurteilen diese russische Aggression und alle Aktivitäten in Richtung 3. Weltkrieg.

So steht im Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren". Dass es solche Rechtsformen braucht, zeigt, dass an zu vielen Orten dieser Welt, auf dieses Recht nicht geachtet wird. Es wäre sonst nicht so zu betonen, wie es im Artikel 2 weiter heißt, "Jeder hat Anspruch auf die Rechte und Freiheit ohne irgendeinen Unterschied". Wir erinnern daran, dass alle Menschen das Recht haben müssen, internationale Grenzen zu überschreiten, besonders während Konflikten. Sie sollten die gleichen Rechte genießen, sich aus dem Konfliktgebiet in der Ukraine in Sicherheit zu bringen, ungeachtet ihrer Nationalität oder Hautfarbe.

Dass Menschen von dem Afrikanischen Kontinent für unterschiedliche Behandlung ausgewählt werden, ist erschreckend rassistisch und völkerrechtswidrig und daher inakzeptabel. In diesem Zusammenhang fordern wir alle Länder in dieser Region auf, das Völkerrecht zu respektieren und die

gleiche Empathie gegenüber Menschen von dem Afrikanischen Kontinent an der Grenze zu Ukraine zu zeigen und die Unterstützung aller Menschen, die vor Krieg fliehen, ungeachtet ihrer Ethnie oder Nationalität.

Wir haben schon sämtliche Botschaften in dieser Region in Alarmbereitschaft versetzt um den gestrandeten Menschen an den Grenzen sofort zu helfen. Es muss daher allen Menschen aus dem Kriegsgebiet geholfen werden. Daher fordert Pan African Forum in Austria, die internationale Gemeinschaft auf, einen menschenwürdigen Schutz für alle in Kriegsgebieten zu gewährleisten.

Talabi Ibukun (Vorsitzender)
Nuwordu (Generalsekretärin)
(Öffentlichkeitsarbeit)
(Ehrenobmann)

Patricia
Yolande Kyoni
Kojo Taylor

In eigener Sache

Wir laden daher zu einem Zoom Meeting am 10.03.2022 um 19:00 ein, wo PANAFa konkrete Lösungen für Menschen von dem afrikanischen Kontinent, aus der Ukraine kommend in Österreich/Wien anbieten kann (z.B. Information bezüglich, Fortsetzung des Studiums, Notquartier, Asylämter und dergleichen). Wir bitten um rasche Rückmeldung zwecks Teilnahme: office@panafa.net oder WhatsApp: +43(0) 699 158 801 51